



Der Begriff „Anästhesie“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „ohne Empfindung“.

Anästhesie am KWM Standort Missioklinik

Sie schlafen. Wir sind hellwach!

Die Anästhesie, also das Ausschalten des Schmerzempfindens, ist die Voraussetzung für viele diagnostische und chirurgische Maßnahmen. Die moderne Anästhesie ist sicher, schonend und individuell abgestimmt.

Narkose = Anästhesie?

Umgangssprachlich wird Anästhesie oft mit „Narkose“ gleichgesetzt. Der Anästhesist verwendet diesen Begriff aber nur bei einer Allgemeinanästhesie. Dabei wird der ganze Körper in einen empfindungslosen Tiefschlaf versetzt. Etwa bei großen Operationen an Kopf, Brustkorb oder Bauch. Werden nur einzelne Körperregionen, ein Arm oder die Beine betäubt, sprechen wir von einer Regionalanästhesie. Auch eine Kombination aus Allgemein- und Regionalanästhesie ist möglich und bei vielen Eingriffen, z. B. bei einer Schulter-Operation, sinnvoll.

Individuelle Betreuung

Fachärzte für Anästhesie stehen ihren Patienten vor, während und nach dem medizinischen Eingriff zur Seite. Sie arbeiten fachübergreifend und werden in der Klinik wegen ihrer vielen Berührungspunkte zu fast allen Fachabteilungen und durch ihren ganzheitlichen Blick auf den Patienten auch als die „Allgemeinmediziner im Krankenhaus“ bezeichnet.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Anästhesisten dauert nach Abschluss des Medizinstudiums insgesamt fünf Jahre und schließt mit einer Prüfung zum „Facharzt für Anästhesie“ ab. Danach betreuen Anästhesisten Patienten aller Altersgruppen, mit allen Begleiterkrankungen, bei allen Eingriffen und Operationen. Es sind weitere Zusatzqualifikationen möglich: Intensivmedizin, Schmerzmedizin und Palliativmedizin. Viele Anästhesisten sind außerdem als Notarzt tätig.

Vor einer Anästhesie...

findet immer ein ausführliches Gespräch („Prämedikationsgespräch“) zwischen Patient und Anästhesist statt. Dabei werden individuelle Narkoserisiken besprochen und mit dem Patienten das für ihn und den Eingriff beste Narkoseverfahren festgelegt.

Während einer Anästhesie...

ist von Anfang bis Ende immer ein Anästhesist und ein/e speziell ausgebildete/r Krankenpfleger-/in anwesend. Zusammen sind sie das Anästhesie-Team, das sich gemeinsam um seinen Patienten kümmert.

Nach einer Anästhesie...

werden die Patienten im Aufwachraum von speziell geschultem Pflegepersonal und den Anästhesisten weiter betreut und überwacht, bis sie auf die Normalstation oder nach größeren Eingriffen auf die Intensivstation verlegt werden.